



DER SPORTFREUND

Das Fanblatt von Fans für Fans

59. Ausgabe • 10. FanZine der Saison 2018/2019



Inhalt

- Ein Dank an die Fans-
- „Vorsicht, freilaufende Bullen“-
- Oh, du Unfröhliche ...-

Ein Dank an die Fans

Ein ganz besonderes Training fand am 14.12. auf dem Trainingsgelände am Cottaweg statt. RBL hatte zu adventlicher Stimmung bei Bratwurst und Glühwein eingeladen und ungefähr 300 Fans folgten.



Unsere Mannschaft rückte mit der kompletten Elf auf dem Trainingsgelände an und absolvierte eine ganze Stunde ein Show-Training. Gut gelaunt nahmen sich unsere Jungs danach

noch Zeit und erfüllten geduldig unendlich viele Foto- und Autogrammünsche. Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst wurden vom Verein spendiert. Man wollte den Fans „DANKE“ sagen für die „übertragende Unterstützung“ im abgelaufenen Jahr. Eine sehr schöne Geste, die es allen Fans mal wieder ermöglichte, unseren Roten Bullen etwas näher zu sein, als in den Stadien dieses Kontinents.

Jungfernfahrt mit dem Rote Bullen Express am 14.12.2018 {af}

„Vorsicht, freilaufende Bullen“

So lautete der Schriftzug auf der XXL-Straßenbahn der LVB, die am 14.12.2018 ihre offizielle Jungfernfahrt haben sollte. Leider wurde die 10 Jahre alte Dame aber schon Tage vorher von vielen aufmerksamen RB-Fans im offiziellen Fahrbetrieb auf Leipzigs Schienen erspät.

90 OFC-Mitglieder, darunter 6 Sportfreunde konnten sich glücklich schätzen, im Straßenbahnhof Angerbrücke die feierliche Taufe mitzuerleben. Bei Sekt und einem kleinen Buffet, dem Maskottchen Bulli



und vielen bekannten Gesichtern wurde vor allem das Aus in der Europa League diskutiert.

In Anwesenheit von LVB-

Geschäftsführer Ulf Mittelberg, den RB-Direktoren Matthias Reichwald und Florian Scholz stellte sich Nationalspieler Timo Werner den Fragen der Presse und der Fans, ehe er sich für die Aufnahme von Fotos symbolisch auf den Fahrersitz setzte.

Danach ging es mit der Bimmel in Richtung RB-Fanshop, wo sich die mitgereisten Fans bei leckeren Speisen und Getränken mit Fanutensilien zu Sonderkonditionen eindecken konnten.

Kurz vor Weihnachten war es für alle ein schönes Erlebnis.

16. Spieltag FC Bayern – RB Leipzig am 19.12.2018

{gk}

Oh, du Unfröhliche...

Irgendwie sollten wir in Sachen Terminierung der Bayern-Auswärts-spiele mal an den DFB schreiben... Erwischt uns doch in der Allianz Arena die vorweihnachtliche Stimmung fast alle Jahre wieder - in drei Erstliga-Jahren nun schon zum zweiten Mal! Nicht, dass das noch Tradition wird...

Klar - die Bayern fahren in ihrer Arena am letzten Spieltag des Jahres nochmal richtig auf, was teuer ist und Eindruck macht. Da muss auch die Rekordmeister-Mannschaft komplett mit ran und nach 95 Spielminuten und einer - zugegebenermaßen ziemlich coolen - Lichtshow mit einem Kinderchor singen und nochmal auf dem Rasen vor den Fans antanzen. Die Spieler machen dabei durchgängig und diszipliniert auch beim fünften Mal „Stern des Südens“ gute Miene und vermitteln dem Publikum, dass sie Spaß daran hätten. In dieser Hinsicht, haben unsere eigenen Jungs echt noch etwas Luft nach oben, um es mal so zu sagen. Auch wenn Yussi in den letzten Wochen immer mehr oder weniger erfolgreich versucht, unsere Mannschaft auch nach einem

suboptimalen Spiel noch geschlossen vor die Kurve zu holen...

Neben Blinkerbeleuchtung, Beschallung, einem Frei-
Glühwein und Festgesängen
gab es auch noch ein Fuß-
ballmatch.

Und zwar nicht mal ein
schlechtes aus RBL-Sicht,
auch wenn eine reine Ergeb-
nisbetrachtung einen ande-
ren Eindruck erwecken
könnte.



Unsere Defensive stand. In
einem Spiel, in welchem
beide Teams den Fokus

mehr auf Verteidigung, als auf Angriff legten. Trotz allem war das Ge-
schehen auf dem Rasen nicht langweilig oder statisch - denn immer
wieder bahnten sich die schnellen Männer auf beiden Seiten einen
Weg. Zwei Fast-Treffer von Lewandowski (Glanzparade Gulacsi) und
Upamecano (Lattenschuss) waren die gefährlichsten Torraumszenen
in Hälfte 1.

Erst in Minute 83 setzte sich die persönliche Klasse eines einzelnen
Spielers durch: Ribery. Eine Klasse-Einzelaktion führte zu einem un-
haltbaren Schuss und dem damit verbundenen Führungstreffer für den
Gastgeber. Kurz danach hatte Poulsen die Riesenchance zum Aus-
gleich, traf aber nicht. Das Unentschieden wäre der verdientere
Spielausgang und uns und unserer Mannschaft zu gönnen gewesen.
Als sich kurz vor Ablauf der regulären Spielzeit Ilsanker am Spielfeld-
rand warmlief, hörte man das Gefrotzel im Block: „Wir spielen ja im-
mer noch in kompletter Besatzung - aber jetzt kommt gleich Abhilfe!“
Tja. Ilse kassiert tatsächlich Rot wegen groben Foulspiels - ein völlig
unnötiger Platzverweis in der Nachspielzeit... Noch etwas, was nicht
wirklich Tradition werden sollte.

Kontakt:

Redaktion: der.sportfreund@sfl.support
Auswärtsfahrten: bus@sfl.support
Mitgliedschaft: mitgliederbetreuung@sfl.support



Redaktion:

{af} Andrea {gk} Grit {ns} Nicole {sk} Silke
{rw} Ronny {cs} Carola {mh} Mattias